

The image shows the letters 'DFG' in a bold, white, sans-serif font, set against a blurred blue background. The letters are slightly tilted and appear to be floating or attached to a surface. The background consists of various shades of blue, with some light streaks and a bokeh effect.

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

Die Umwandlung des Stipendiums in eine Professur, Paul Heuermann

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

- I. Fazit
- II. Voraussetzungen für die Umwandlung
- III. Strukturentwicklungskonzept
- IV. Wer macht was?
- V. Zeitrahmen (inkl. Planungsempfehlungen)
- VI. Antragstellung zur Umwandlung
- VII. Bewilligung / Ablehnung des Antrags

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

I. Fazit:

Wenn es eine Universität gibt, die Sie für das Projekt Heisenberg-Professur gewinnen können, ...

und wenn Sie auch nach Beginn Ihres Heisenberg-Stipendiums sehr gute wissenschaftliche Leistungen erbracht haben ...

→ dann stehen die Chancen sehr gut, dass Ihr bitte rechtzeitig gestellter Umwandlungsantrag erfolgreich sein wird.

II. Voraussetzungen für die Umwandlung

► Voraussetzung 1: Richtiger Zeitpunkt

- Die DFG braucht eine Legitimation, Ihnen im 37. Monat Geld zahlen zu dürfen. Das setzt eine positive Entscheidung über die Fortsetzung der Förderung im Heisenberg-Programm und – nicht vergessen – den Antritt der Heisenberg-Professur bis zu diesem Zeitpunkt voraus.

(Dazu unter V. mehr.)

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

II. Voraussetzungen für die Umwandlung

► Voraussetzung 2: Gewinn für die Hochschule

- Zum Zeitpunkt der Vorüberlegungen: Wollen wir diesen Schwerpunkt und diese Person?
- Kann später die Übernahme der Professur finanziert werden?
- Lohnt sich die Mühe, wenn die Dauer der „Vorfinanzierung“ durch die DFG z.B. nur noch 30 (= 6 + 24) Monate beträgt?

II. Voraussetzungen für die Umwandlung

► Voraussetzung 3: Strukturentwicklungskonzept (Beteiligte)

- Von Ihnen erdacht (Sie wissen am besten, was Sie der Universität und dem Fachbereich / der Fakultät anbieten können)
- Mit anderen beraten (mit denen, die wissen was fehlt oder verbessert werden kann, und Entscheider/innen, z.B. Dekan/Dekanin)
- Von der Hochschulleitung im Vorfeld unterstützt (denn diese hat die Finanzierung der Professur nach Auslaufen der DFG-Förderung zu tragen)

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

III. Strukturentwicklungskonzept (Konzept, ca. fünf Seiten)

- ▶ Darstellung der Struktur des Fachbereichs / der Fakultät im Bereich Forschung
- ▶ Darstellung der wissenschaftlichen Ziele: Strukturentwicklung (*keine Verdopplung, keine Nachfolge*)
- ▶ Darstellung der Notwendigkeit einer neuen Professur für die Realisierung dieser Ziele (Warum dieser und kein anderer Weg?)
- ▶ Eignung der Person zur Zielerreichung
- ▶ Verpflichtung der Universität zur Anschlussfinanzierung

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

III. Strukturentwicklungskonzept (Finanzfragen)

- ▶ Höhe W2 oder W3 (abhängig von der Zusage der Anschlussfinanzierung) plus Beihilfe
- ▶ Wechsel von W2 zu W3 möglich (Einzelfallentscheidung)
- ▶ Leistungsbezüge sind „Verhandlungssache“ bei Berufung (abhängig von „Marktverhältnissen“ und Relation zum Kollegium)
- ▶ **Nunmehr** gibt es auch einen Versorgungszuschlag
- ▶ Grundausrüstung stellt die Universität
- ▶ Sonderausstattung kann bei der DFG beantragt werden

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

IV. Wer macht was?

► Sie ...

- ... sind die Person, von der in aller Regel die Initiative (das Herantreten an die Hochschule zu Vorgesprächen) ausgeht.
- ... entwickeln in aller Regel die Grundlage für das Strukturkonzept.
- ... sind Antragstellerin bzw. Antragsteller für die Umwandlung.

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

IV. Wer macht was?

- ▶ **Fachbereiche / Fakultäten (Dekane/Dekaninnen) ...**
 - ...klären die Frage, ob Interesse an dem neuen Schwerpunkt besteht.
 - ...erstellen mit Ihnen das Strukturkonzept.
 - ...klären so früh es geht mit Hochschulleitung, ob Anschlussfinanzierung möglich ist.
 - ... bereiten die für den Antrag erforderliche Stellungnahmen der Hochschulleitung vor (Strukturentwicklungskonzept).

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

IV. Wer macht was?

► Hochschulleitung ...

- ... können auch ihrerseits initiativ werden: Suche nach aktuell geförderten oder anderen Wissenschaftler/innen, die zur Strukturplanung des Fachbereichs / der Fakultät passen.
- ... entscheidet in der Regel darüber, ob Antragstellung erfolgen soll oder nicht / ob Anschlussfinanzierung zugesagt wird
- ... unterzeichnet die Stellungnahme der Hochschule (Ausnahme mitunter Medizin, dort Dekan(in))

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

IV. Wer macht was?

► **Geschäftsstelle der DFG ...**

- ... berät Sie bei allen einzelnen Schritten.
- ... berät gerne auch die Dekane/Dekaninnen und Hochschulleitungen.
- ... nimmt Ihren Umwandlungsantrag entgegen (Fachbereich) und bearbeitet ihn im Laufe von in der Regel unter vier Monaten.

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

V. Zeitrahmen

► Ab wann?

- Ab Bewilligung des Heisenberg-Stipendiums
- Manchmal gibt es schon vorher Kontakte zur Universität (wie zur Geschäftsstelle) und die Beantragung eines Heisenberg-Stipendiums dient als Zwischenschritt

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

V. Zeitrahmen

► Bis wann?

- Bedeutet: Bis wann muss die Heisenberg-Professur angetreten sein? (Von diesem Termin muss zurückgerechnet werden.)
- Beginn der zweiten Phase Ihrer Förderung: ein Tag nach dem Ende des 36. Fördermonats.
- Ob es auch noch später geht, muss in den Gremien der DFG (Hauptausschuss) noch beraten werden.

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

V. Zeitrahmen

► Wenn es fast zu spät ist

- Beratung über Verfahrensbeschleunigung
- Beratung über Verbindung mit der Zwischenevaluation
- Beratung über Unterbrechung des Stipendiums
(Lehrstuhlvertretung / Vertretung einer Professur)

V. Zeitrahmen

- ▶ **Wenn es zu spät ist**
 - Konzentration auf den Rest der ersten Phase des Heisenberg-Stipendiums, den Zwischenbericht und den Fortsetzungsantrag sowie den Rest des Stipendiums (2. Phase - bis zu 24 Monaten, wenn Sie nicht vorher das Stipendium wegen eines Rufs etc. zurückgeben)

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

V. Zeitrahmen

► Planungs-Konsequenzen

- Wenn Sie so planen, dass der Antrag erst einige Monate vor dem Ende der ersten Förderperiode (des Heisenberg-Stipendiums) bei der DFG eingeht, besteht die Gefahr, dass er aufgrund der üblichen Verfahrensdauer nicht entgegen genommen werden kann.
- Bei Erfolg setzen Sie sich in den Verhandlungen unter Druck, vor dem Ende der ersten 36 Monate die Heisenberg-Professur antreten zu müssen.
- Zugleich rückt der Termin für den Fortsetzungsantrag näher oder fällt gar damit zusammen.

V. Zeitrahmen

► Planungs-Empfehlungen

- Früh beginnen und in jedem Falle zur Geschäftsstelle Kontakt aufnehmen, wenn es zu Verzögerungen kommt.
- Wenn Sie später beginnen, ist eine sofortige Kontaktaufnahme angeraten.

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

VI. Antragstellung für die Umwandlung des Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

- ▶ Knappes Anschreiben an den zuständigen Fachbereich
- ▶ Aussage zur Besoldung: W2 oder W3
- ▶ Aktuelles Publikationsverzeichnis (nach den neuen DFG Kriterien)
- ▶ Aktueller Lebenslauf
- ▶ Evtl. berichtsartige Ausführungen zum bisher im Stipendium Erreichten
- ▶ Evtl. Hinweise auf thematische Änderungen
- ▶ Evtl. Hinweise zur Begründung der Ortswahl
- ▶ Evtl. Hinweis auf Ihnen bedenkenswert erscheinende Besonderheiten (Ruf auf ... abgelehnt, weil ...)
- ▶ Von der Hochschulleitung unterzeichnetes Strukturentwicklungskonzept mit Zusage der Anschlussfinanzierung nach W2 oder W3

VII. Ablehnung des Antrags auf Umwandlung

- Noch keine belastbare Aussage zu den Gründen möglich
- Konzentration auf den Rest der 1. Phase des Heisenberg-Stipendiums, den Zwischenbericht und den Fortsetzungsantrag und den Rest des Stipendiums
- Je nach den Ablehnungsgründen und der noch zur Verfügung stehenden Zeit bis zum Ende der ersten Förderperiode kann es (für „Frühumwandler“) sinnvoll sein, einen weiteren/ sorgfältig überarbeiteten Antrag einzureichen.

Die Umwandlung eines Heisenberg-Stipendiums in eine Heisenberg-Professur

VII. (gesperrte) Bewilligung des Antrags auf Umwandlung

- ▶ Verhandlungen mit der Hochschule aufnehmen
(Ausstattungsmitteln, Leistungsbezüge etc. sind originäre Hochschulangelegenheit; ggf. Beratung beim Hochschulverband; unbefristete Berufung nach Zwischenevaluation)
- ▶ Die DFG ist an diesen Verhandlungen *nicht* beteiligt, besitzt nur indirekte Kenntnisse (vermittelt durch Rückmeldungen Ihrer Vorgänger oder von Fakultäts-/Verwaltungsvertreter/innen)
- ▶ Weiterarbeiten für die Zwischenevaluation
- ▶ Rechtzeitige Einreichung des Fortsetzungsantrags



DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Paul Heuermann

Kontakt: paul.heuermann@dfg.de

Weitere Informationen

- ▶ Zur DFG: www.dfg.de
- ▶ Geförderte Projekte: www.dfg.de/gepris
- ▶ Zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen:
www.dfg.de/research_explorer/